Stellungen des Differentialsperre-Knopfes

Beitrag von „juma“ vom 6. Februar 2011 um 17:47

Servus,

> Zitat von Hagen.vT
>
> [...]
> Welche Räder sind bitte bei "Mittendifferenzial gesperrt" gesperrt ?
> Ich kenne Differentialsperren so, dass immer mindestens eine Achse gesperrt ist - man darf also AUF KEINEN FALL eine Kurve fahren weil's dann "knackt"

es sind niemals Räder gesperrt, sondern die Achsen, bzw. der Antriebsstrang. Ist das Zentraldifferential (am Drehschalter auf 3 Uhr) manuell gesperrt, findet, wie im Normalbetrieb ohne Schlupf, eine Kraftübertragung des Moments von 50:50 statt, egal wie leicht oder hart sich die beiden Achsen tun. Es findet jedoch keine Regelung statt, dass auch die Räder gleichmäßig Moment bekommen.

> Zitat von Hagen.vT
>
> Ist das richtig, dass bei "Hinterachsdifferenzialsperre" die beiden Hinterräder gesperrt sind und dann diese beiden gleichschnell drehen KÖNNEN ? (keine Kurven fahren!)

s.o.. Es sind nicht die Räder gesperrt, sondern die Hinterachse, was bedeutet, dass das Moment 50:50 auf die beiden Räder übertragen wird. Deswegen schärrt das kurveninnere Rad auch immer, da es ja einen viel kürzeren Weg zurücklegen muss.

> Zitat von Hagen.vT
>
> Welche Räder sind denn dann bei Mittendifferenzialsperre gesperrt ?

keines

> Zitat von Hagen.vT
>
> Ist eine Kurvenfahrt hier möglich ?

So lange man sich auf weichem, losen Untergrund befindet, ist eine Kurvenfahrt natürlich möglich. Die Sperren sind aber niemals bei Straßenfahrt zuzuschalten...
Im Normalbetrieb und auch bis mittelschweres Gelände reicht es vollkommen aus, sich entweder in HIGH oder LOW zu bewegen. Die Längssperre, die du mit dem Wahlschalter nach 3 Uhr manuell schließt, ist in den ersten beiden bBetriebsarten ja auch in Betrieb, aber eben

automatisch...